

# Wenn doch alles so einfach wäre...

Von Keichigo

## Kapitel 1: Part 1 Wenn doch alles so einfach wäre...

Wenn doch alles so einfach wäre...

Part 1

Die Story spielt nach der 1. Staffel, aber die beiden sind älter, also so in etwa 15 oder 16! ^^

Ich hatte die Story so 2002 auf meinen Block geschrieben gehabt...jetzt hab ich sie wieder gefunden und ist somit meine erste veröffentlichte FF!

Ich hoffe sie gefällt euch!

-Syunikiss -

Pairing: Taito ^^" (was auch sonst?)

Zur Erläuterung:

"..." = sprechen (is ja klar! ^^)

'...' = denken

\*...\* = eine Art "Geste"

'Y/T: ...' = damit man nicht durcheinander kommt

Gezielt schlug der Ritter die Dame und der Gegner stand somit Schachmatt.

"Matt, Schachmatt!", sagte Tai und grinste über's ganze Gesicht. "Och menno!!" Sora lies sich nach hinten in die weichen Polster der Bank im Zug fallen. 'Mein Gott! Noch 2min. länger mit ihr und ihrer Stimme in meinem Ohr und ich wäre wahrscheinlich aus'm Fenster gesprungen', Tai stand auf und ging aus dem Zugabteil. "Wo willst du denn jetzt hin, Tai? Ich will eine Revanche!", rief Sora und stand jetzt hinter Tai und hielt ihn an seinen Schultern fest. 'Dann hast du jetzt gelitten und nimm deine Griffel von mir!' "Sorry Sora! Aber ich wollte noch nach Yama schauen!", sagte Tai und nahm ihre Hände von seinen Schultern. "Nach Yamato? Willst du deine Zeit nicht sinnvoll nutzen? Komm schon, wen kümmerts was DER macht?", sagte Sora und schaute Tai mit einem Grinsen an. 'Boah Mädels DU nervst! Und meine Zeit kann ich wohl kaum mit DIR sinnvoll nutzen!' Ohne ein Wort drehte sich Tai um und ging.

Die ganze Klasse war auf Klassenfahrt mit dem Zug. Vieles von früher hatte sich verändert, um genauer zu sein Matt hatte sich verändert und Sora und der Rest der Truppe wollte nichts mehr mit ihm zu tun haben. Nur Tai.

Tai mochte Matt früher schon und jetzt genauso, aber er musste sich immer "teilen".

Mit Matt hätte er gern mehr zusammen gemacht, aber damit das nicht so auffiel das er die ganze zeit bei Matt war, hing er ziemlich oft bei der Rest der Klasse rum. Aber eigentlich hatte er Angst. Angst sich seiner Gefühle bewusst zu werden und seine Freundschaft zu Matt zu verlieren. Die Gefühle hatte er seitdem sie damals aus der Digiwelt zurückkamen.

Tai ging zur letzten Abteiltür und öffnete diese. Yamato sahs allein im Abteil und starrte aus dem Fenster. Er hörte Discman und nahm Tai gar nicht wahr. 'Wie süß er aussieht ^-^' Tai setzte sich ihm gegenüber.

Yamato zuckte zusammen. Jetzt hatte er ihn bemerkt.

"Was ist?", fragte Yamato und nahm die Stecker aus dem Ohr.

"Ich dachte ich schau mal nach dir!", sagte Tai und lächelte. 'Y: Dieses lächeln... scheiße was denk ich da schon wieder! >.<'

"ich bin's gewöhnt allein zu sein und komm auch damit klar!" So wollte er das gar nicht sagen, aber immer wenn Tai da war sagte er so was abweisendes. So wollte er das aber nicht! Warum reagierte er immer so? Er wollte das Tai hier blieb...

Yamato blickte wieder aus dem Fenster, er wollte Tai jetzt nicht ansehen.

"Wenn du nix dagegen hast, bleib ich trotzdem hier!", sagte Tai und lehnte sich entschlossen in den Sitz. 'Y: Das wird bestimmt noch Folgen haben! (im positiven Sinne)' Yamato kniff die Augen zusammen um etwas zu sehen, da die untergehende Sonne jetzt genau in sein Gesicht schien.

"Mach was du willst." "Du bist in letzter Zeit so abweisend zu mir...Hab ich irgendwann, irgendwo oder irgendwie etwas falsches gesagt oder getan?", fragte Tai und sah in Yama's tief blaue Augen. "Nein", sagte Yamato kurz und wand den Blick von Tai's Augen ab. "Warum kannst du dann nicht mit mir darüber reden? So wie früher...?", fragte Tai und Verzweiflung lag in seiner Stimme. "Weil ich das nicht kann...", war die knappe Antwort von Yamato. "Und warum nicht?" "Frag nicht so viel!" 'Bitte... bitte hör auf mich zu fragen... ', dröhnte es in Yamato's Kopf. Tai war still.

Die Lichter im gang gingen an und der Zug fuhr unterirdisch weiter. Keiner von beiden sagte etwas... auch nach etwa. 5 min. war die bedrückende Stille noch da. Plötzlich flackerte das Licht kurz auf und erlosch. "Was zum...?" Matt stand auf, doch der Zug bremste scharf ab und kam nach ein paar Sekunden zum stillstand, so das Matt rüber auf Tai's Schoß fiel.

"Äh... ich geh mal gucken was los ist und du bleibst am besten hier!", sagte er und tastete sich zu Abteiltür, da man außer Dunkelheit nichts sah. 'Zum glück ist es dunkel und er hat nicht gesehen wie ich rot wurde.. -.- Glück gehabt', dachte Yamato und wollte gerade die Abteiltür öffnen. "Ich komm mit!", sagte Tai und tastete sich ebenfalls zur Abteiltür.

"Welches der Worte 'Bleib hier' hast du nicht verstanden?", fragte Matt, obwohl er schon gerne in Begleitung von Tai gegangen wäre.

"Ich kann immer noch machen was ich will!", pflichtete Tai mit seiner Sturheit bei. "Aber was ist wenn.... wonach riecht es hier?" Tai konnte es jetzt auch riechen. "Das ist... Feuer! Der Geruch von Feuer!", sagte er und wollte loslaufen, stolperte aber und flog auf Yamato, den er dabei mit runter riss. Jetzt lag Tai auf Yamato und keiner der beiden wollte so schnell wieder weg, geschweige denn ein Wort sagen. Für ein paar Sekunden war wieder alles still, bis... Sora riss die Abteiltür auf.

"Tai bist du da?" "Äh ja wir sind hier unten..", sagte Tai und die beiden rappelten sich auf. 'T: Verpiss dich am besten Sora, sonst zerreis ich dich in Stücke!' 'Y: Verpiss dich

am besten Sora, sonst zerreis ich dich in Stücke!' (wenn die beiden wüssten das sie gleichzeitig das selbe denken, hätten sie sich was wünschen dürfen ^-^)

Zum Glück war es stockdunkel und Sora hatte sie nicht sehen können.

"Was macht ihr denn da unten?", fragte sie. Im Hintergrund hörte man hysterische Schreie und Fußgetrappel. "Was ist überhaupt los?", fragte Tai als er wieder auf seinen Füßen stand. "Der Zug hat Feuer gefangen, weil sehr wahrscheinlich irgendwas kaputt gegangen ist!", berichtete Sora und wurde langsam aber sicher auch so hysterisch. "Wir müssen so schnell wie möglich raus hier! Ich muss noch meine Tasche holen, hier habt ihr eine Taschenlampe!" "Weißt du aus welcher Richtung das Feuer kommt?", hakte Tai nach. "Ja, vom Ende des Zuges. Ich muss jetzt gehen!", sagte Sora und dann hörten sie wie sich ein paar Schritte entfernten...